

DATENSCHUTZHINWEISE FÜR LIEFERANTEN DER NORAS MRI PRODUCTS GMBH **Informationen gemäß Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

Sehr geehrte Lieferanten,
nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO). In dieser Erklärung erhalten Sie Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:
NORAS MRI products GmbH, Leibnizstr. 4, 97204 Höchberg
Sie erreichen den externen Datenschutzbeauftragten unter:
Datenschutzbeauftragter Dominik Fünkner, Leopoldstr. 21, 80802 München
+49 89 250039227, consulting@datenschutzexperte.de

2. Welche Daten verarbeiten wir und aus welchen Quellen stammen diese?

Wir verarbeiten die Daten, die wir aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten bzw. öffentlich zugänglich sind. Konkret sind dies insbesondere Name, Adress- und Telekommunikationsdaten sowie Korrespondenz (beispielsweise Schriftverkehr mit Ihnen).

3. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten, auf welcher Rechtsgrundlage und welche Daten/Datenkategorien sind beinhaltet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu verschiedenen Zwecken. Grundsätzlich kommen als Zwecke der Verarbeitung in Betracht: Zur Erfüllung von vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO), zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO), zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO) oder aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO).

a) Zur Erfüllung von vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten (Auftragsanbahnung, -durchführung, -abwicklung)

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO
Hierzu gehören insbesondere Name, Adress- und Telekommunikationsdaten sowie Korrespondenz (beispielsweise Schriftverkehr mit Ihnen).

b) Zur Erfüllung rechtlicher Vorgaben (z.B. Steuerrecht)

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO
Hierzu gehören insbesondere Name, Adress- und Telekommunikationsdaten sowie Korrespondenz (beispielsweise Schriftverkehr mit Ihnen).

c) Einwilligungsmanagement (Verwaltung von datenschutzrechtlichen Einwilligungs- und Widerrufserklärungen)

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO
Hierzu gehören Stammdaten sowie datenschutzrechtliche Erklärungen.
Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für die Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

d) Betroffenenrechtenmanagement (Bearbeiter von Anfragen betroffener Personen zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Rechte der betroffenen Personen)

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO
Hierzu gehören insbesondere Name, Adress- und Telekommunikationsdaten sowie Korrespondenz (beispielsweise Schriftverkehr mit Ihnen).

e) Im Rahmen der Interessenabwägung (z.B. für Direktwerbung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprechen)

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO

Hierzu gehören insbesondere Name, Adress- und Telekommunikationsdaten sowie Korrespondenz (beispielsweise Schriftverkehr mit Ihnen).

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Eine Weitergabe der Daten an Empfänger außerhalb des Unternehmens findet nur statt, soweit dies eine Rechtsgrundlage gestattet. Externe Datenempfänger können sein:

- Kundendaten im Falle von Supportanfragen
- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO), beispielsweise im Bereich IT-Dienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dieses für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Beispielsweise betragen die Aufbewahrungspflichten gemäß Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO) bis zu 10 Jahre.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf

- **Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO
- **Berichtigung** nach Art. 16 DS-GVO
- **Löschung** nach Art. 17 DS-GVO
- **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO sowie
- **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO.

Zur Ausübung der vorgenannten Rechte können Sie sich an die unter Punkt 1 („Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?“) genannten Stellen wenden. Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erfolgt, können Sie dieser Verarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben in Art. 21 DS-GVO widersprechen. Weitere Hinweise zu Ihrem Widerspruchsrecht finden Sie am Ende dieser Datenschutzhinweise in der „Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO“.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die für unser Unternehmen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27, 91522 Ansbach.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahmen, Durchführungen und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen und zu beenden.

9. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung (Art. 22 DS-GVO). Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dieses gesetzlich vorgegeben ist.

10. Werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Ihre Daten werden nicht zu einer Profilbildung (Profiling) genutzt. Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte zu analysieren oder vorherzusagen.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

a) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutz-würdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

b) Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung (Art. 21 Abs. 2 DS-GVO)

Wir können Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung verarbeiten. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die in den Datenschutzhinweisen unter Punkt 1 („Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?“) genannten Stellen gerichtet werden.